

Texte zur Musik

im Sonnabend vor Pfingsten in der Pöcher.

in der
I. Höre und soll dir die 21. und 22. dem
„Psalms“ (mit Textübersetzung) von F. Wenzelsbach
zur Verfügung. (Die 21. und 22. haben sich
Kähler, Göttinger, der 21. Mann und der
22. Mann)

Kreuz-, Frauen- und Sophienkirche

Veranstaltung: Das Fest soll in der
den Namen des Herrn sein. Es ist die
während des
festen mit aus dem Herrn. Es ist die
behalten habe. Es ist die und
auf sie und lassen sie gehen.

heiligen Pfingstfestes

1895. 2./3. Juni

Es ist die und lassen sie gehen.
und keine Arbeit verdingen.
Veranstaltung: Das Fest soll in der
den Namen des Herrn sein. Es ist die
während des
festen mit aus dem Herrn. Es ist die
behalten habe. Es ist die und
auf sie und lassen sie gehen.

Es ist die und lassen sie gehen.
und keine Arbeit verdingen.
Veranstaltung: Das Fest soll in der
den Namen des Herrn sein. Es ist die
während des
festen mit aus dem Herrn. Es ist die
behalten habe. Es ist die und
auf sie und lassen sie gehen.

Es ist die und lassen sie gehen.
und keine Arbeit verdingen.
Veranstaltung: Das Fest soll in der
den Namen des Herrn sein. Es ist die
während des
festen mit aus dem Herrn. Es ist die
behalten habe. Es ist die und
auf sie und lassen sie gehen.

Druck von Leipzig & Reichardt in Dresden.

Am Sonnabend vor Pfingsten in der Vesper.

Nachmittags 2 Uhr.

1. **Chöre und Soli** (Nr. 23 bis mit Nr. 31) aus dem Oratorium „Paulus“ (mit Orchesterbegleitung) von F. Mendelssohn-Bartholdy. (Die Soli haben gefälligst übernommen Frau Köhler-Grüßmacher, Herr Ed. Mann und Herr Edm. Glomme.)

Chor: Der Erdkreis ist nun des Herrn und seines Christ. Denn alle Heiden werden kommen und anbeten vor dir. Denn deine Herrlichkeit ist offenbar geworden.

Recitativ: Und Paulus kam zu der Gemeinde und predigte den Namen des Herrn Jesu frei. Da sprach der heil'ge Geist: sendet mir aus Barnabas und Paulus zu dem Werk, dazu ich sie berufen habe. Da fasteten sie und beteten und legten die Hände auf sie und ließen sie gehen.

Duett (Barnabas und Paulus): So sind wir nun Botschafter an Christi Statt, denn Gott vermahnet durch uns.

Chor: Wie lieblich sind die Boten, die den Frieden verkündigen. In alle Lande ist ausgegangen ihr Schall und in alle Welt ihre Worte.

Recitativ: Und wie sie ausgesandt von dem heiligen Geist, so schifften sie von dannen und verkündigten das Wort Gottes mit Freudigkeit.

Arioso: Laßt uns singen von der Gnade des Herrn ewiglich und seine Wahrheit verkündigen.

Recitativ: Da aber die Juden das Volk sah'n, wie es zusammenkam, um Paulus zu hören, wurden sie voll Meid und widersprachen dem, das von Paulus gesagt ward, und lästerten und sprachen:

Chor: So spricht der Herr: ich bin der Herr, und ist außer mir kein Heiland.

Recitativ: Und sie stellten Paulus nach und hielten einen Rath zusammen, daß sie ihn tödteten, und sprachen zu einander:

Chor: Ist das nicht, der zu Jerusalem verstörte Alle, die diesen Namen anrufen? Verstummen müssen alle Lügner, weg, weg mit ihm!

Choral: O Jesu Christe, wahres Licht, erleuchte, die dich kennen nicht, und bringe sie zu deiner Heerd', daß ihre Seel' auch selig werd'.

Erleuchte, die da sind verblendt, bring' her, die sich von uns getrennt, versammle, die zerstreuet gehn, mach' fester, die im Zweifel stehn.

Recitativ: Paulus aber und Barnabas sprachen frei und öffentlich:

24

Baß-Solo: Euch mußte zuerst das Wort Gottes geprediget werden; nun ihr es aber von euch stoßet, und achtet euch selbst nicht werth des ewigen Lebens, siehe, so wenden wir uns zu den Heiden.

Duett: Denn also hat der Herr geboten: Ich habe dich den Heiden zum Licht gesetzt, daß du das Heil seiest bis an das Ende der Erde. Denn wer den Namen des Herrn wird anrufen, der soll selig werden.

2. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 151, 1.

O heil'ger Geist, fehr' bei uns ein und laß uns deine Wohnung sein, o komm, du Herzenssonne. Du Himmelslicht, laß deinen Schein bei uns und in uns kräftig sein zu steter Freud' und Wonne. Sonne, Wonne, himmlisch Leben wirst du geben, wenn wir beten; zu dir kommen wir getreten.

3. **Soli** und **Chöre** (Nr. 39–45) aus dem Oratorium „Paulus“ von Mendelssohn.

Nr. 39. Recitativ: Und sie alle verfolgten Paulus auf seinem Wege, aber der Herr stand ihm bei und stärkte ihn, auf daß durch ihn die Predigt bestätigt würde, und alle Heiden hörten.

Nr. 40. Arie für Tenor: Sei getreu bis in den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben! Fürchte dich nicht, ich bin bei dir!

Nr. 41. Recitativ: Paulus sandte hin und ließ fordern die Ältesten von der Gemeinde zu Ephesus, und sprach zu ihnen:

Baß-Solo: Ihr wißet, wie ich allezeit bin bei euch gewesen, und dem Herrn gedient mit aller Demuth und mit vielen Thränen, und habe bezeugt den Glauben an unsern Herrn Jesum Christum; und nun siehe, ich im Geist gebunden, fahre hin gen Jerusalem, und Bande harren mein daselbst; ihr werdet nie mein Angesicht wiedersehen.

Nr. 42. Recitativ: Sie weineten und sprachen:

Solo und Chor: Schone doch deiner selbst! Das widerfahre dir nur nicht!

Baß-Solo: Was machet ihr, daß ihr weinet und brechet mir mein Herz? Denn ich bin bereit, nicht allein mich binden zu lassen, sondern auch zu sterben zu Jerusalem um des Namens willen des Herrn Jesu.

Tenor-Solo: Und als er das gesagt, kniete er nieder und betete mit ihnen allen, und sie geleiteten ihn in das Schiff und sahen sein Angesicht nicht mehr.

Nr. 43. Chor: Sehet, welch' eine Liebe hat uns der Vater erzeigt, daß wir sollen Gottes Kinder heißen.

Nr. 44. Sopran-Solo: Und wenn er gleich geopfert wird über dem Opfer unsers Glaubens, so hat er einen guten Kampf gekämpft, er hat den Lauf vollendet; er hat Glauben gehalten; hinfort ist ihm beigelegt die Krone der Gerechtigkeit, die ihm der Herr an jenem Tage, der gerechte Richter, geben wird.

Nr. 45. Chor: Nicht aber ihm allein, sondern Allen, die seine Erscheinung lieben. Der Herr denket an uns und segnet uns. Lobe den Herrn, meine Seele, und was in mir ist seinen heiligen Namen. Ihr, seine Engel, lobet den Herrn!

Am ersten Feiertage.

Vorm. 9 Uhr in der Frauenkirche.

Credo aus der C-dur-Messe für Chor, Solostimmen und Orchester von L. v. Beethoven.

Credo in unum Deum, Patrem omnipotentem, factorem coeli et terrae, visibilium omnium et invisibilium. — Et in unum Dominum Jesum Christum, filium Dei unigenitum. Et ex Patre natum ante omnia saecula. Deum de Deo, lumen de lumine, Deum verum de Deo vero. Genitum, non factum, consubstantialem Patri, per quem omnia facta sunt. Qui propter nos homines et propter nostram salutem descendit de coelis. Et incarnatus est de Spiritu sancto ex Maria virgine, et homo factus est. Crucifixus etiam pro nobis sub Pontio Pilato, passus et sepultus est. Et resurrexit tertia die, secundum scripturas. Et ascendit in coelum, sedet ad dexteram Patris. Et iterum venturus est cum gloria, iudicare vivos et mortuos, cujus regni non erit finis. — Et in Spiritum sanctum, Dominum et vivificantem, qui ex Patre Filioque procedit. Qui cum Patre et Filio simul adoratur et conglorificatur, qui locutus est per Prophetas. — Et unam sanctam catholicam et apostolicam ecclesiam. Confiteor, unam baptismam in remissionem peccatorum. Et expecto resurrectionem mortuorum. Et vitam venturi saeculi.

Amen.

Ich glaube an Einen Gott, den allmächtigen Vater, Schöpfer Himmels und der Erde, aller sichtbaren und unsichtbaren Dinge; und an Einen Herrn Jesum Christum, den eingebornen Sohn Gottes, vom Vater erzeugt von Ewigkeit, Gott von Gott, Licht vom Licht, wahrer Gott vom wahren Gott: erzeugt, nicht erschaffen, Eines Wesens mit dem Vater; durch den Alles gemacht ist; der wegen uns Menschen und um unseres Heiles willen herabgestiegen ist vom Himmel, Fleisch geworden vom heil. Geiste aus Maria der Jungfrau, und Mensch geworden; gekreuzigt für uns unter Pontius Pilatus, gelitten und begraben. Und Er ist auferstanden am dritten Tage, der Schrift gemäß, und ist aufgefahren in den Himmel, sitzt zur Rechten des Vaters und wird wiederkommen mit Herrlichkeit zu richten die Lebendigen und die Todten, und seines Reiches wird kein Ende sein. — Ich glaube an den heil. Geist, den Herrn und Lebendigmacher, der vom Vater und Sohne ausgeht, der mit dem Vater und dem Sohne zugleich angebetet und verherrlicht wird, der geredet hat durch die Propheten. — Und Eine heilige christliche Kirche. Ich bekenne Eine Taufe zur Vergebung der Sünden und erwarte die Auferstehung der Todten und ein ewiges zukünftiges Leben.

Amen!

Mittags 12 Uhr in der Sophienkirche.

Solo und Chöre (Nr. 43–45) aus des Oratorium „Paulus“ von Mendelssohn-Bartholdy.

(Wie am Sonnabend in der Vesper der Kreuzkirche.)

Am zweiten Feiertage.

Früh 9¹/₂ Uhr in der Kreuzkirche.

Credo aus der Messe für Chor, Solostimmen und Orchester von L. v. Beethoven.

(Wie am ersten Feiertage in der Frauenkirche.)